

# Feuerwehrverein Zurzach

Bad Zurzach 20. Mai 2026

## Protokoll

der 40. ordentlichen Generalversammlung vom 11. April 2026, Cantina  
Caverna, Brünig Indoor, Lungern

### Traktanden

0. Laudatio 40. Jahre Feuerwehrverein Zurzach
1. Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 39. Generalversammlung vom 21. März 2025
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung
  - 4.1 Rechnung
  - 4.2 Mitgliederbeiträge
  - 4.3 Budget
5. Mitglieder mutationen
6. Jahresprogramm / Aktivitäten
7. Verschiedenes
  - 7.1 Aktuelles aus der Feuerwehr
  - 7.2 Diverses

### Begrüssung

Der Präsident, Oliver Benda begrüsst alle Anwesenden zur heutigen, 40. Generalversammlung des Feuerwehrvereins Zurzach.

Speziell werden folgende **Ehrenmitglieder** begrüsst:

- Indermühle Roland
- Keller Daniel
- Keller Eliane
- Schärer Hansueli

### Entschuldigungen:

Es sind auch dieses Jahr diverse Entschuldigungen (18) eingegangen, welche auf der Präsenzliste vermerkt sind.

Die Präsenzliste wird herumgereicht. Die anwesenden Mitglieder werden gebeten, diese zu unterschreiben. Zudem zirkuliert eine Adressliste, welche kontrolliert und ergänzt werden soll, damit die Adressdatei auf den neusten Stand gebracht werden kann.

Wir sind euch dankbar, wenn heute alle Anwesenden den Mitgliederbeitrag direkt bei Marco einzahlen.

Die Einladungen wurden fristgerecht zugeschickt. Das Protokoll wurde auch dieses Jahr nicht verschickt, sondern konnte beim Sekretariat bestellt bzw. auf der Homepage eingesehen werden. Einige Exemplare des Protokolls liegen auf.

Es erfolgen keine Wortmeldungen bzw. Änderungen zur Traktandenliste.

Am 11. November 2025 hat uns Hanspeter Müller für immer verlassen. Ich bitte euch im Gedenken an Hanspeter für eine Schweigeminute zu erheben.

## **0. Laudatio 40 Jahre Feuerwehrverein Zurzach durch Hansueli Schärer**

Vielen Dank Hansueli für die vielen interessanten und spannenden Informationen, Details und Worte.

### **Laudatio**

#### **40 Jahre Feuerwehrverein Zurzach**

##### **Grundlagen zur Gründung eines Vereins**

In der Schweiz ist das Vereinsleben tief in der Gesellschaft verwurzelt, mit 90 – 100'000 Vereinen darf man dies Vereinsanzahl als schweizerische Volkskultur bezeichnen. In der BV Art. 23 ist festgeschrieben; dass die Bürgerinnen und Bürger das Recht haben, Vereine zu gründen, solange diese weder in ihrem Zweck noch in den verwendeten Mitteln rechtswidrig oder staatsgefährdend sind. Sich in einem Verein zu betätigen hat in der Schweiz denn auch eine alte und grosse traditionelle Bedeutung.

##### **Art. 60 ZGB (Gründung)**

- 1) Vereine, die sich einer politischen, religiösen, wissenschaftlichen, künstlerischen, wohltätigen, geselligen oder andern nicht wirtschaftlichen Aufgabe widmen, erlangen die Persönlichkeit, sobald der Wille, als Körperschaft zu bestehen, aus den Statuten ersichtlich ist.
- 2) Die Statuten müssen in schriftlicher Form errichtet sein und über den Zweck des Vereins, seine Mittel und seine Organisation Aufschluss geben.

##### **Warum wird ein Verein gegründet?**

Ein Verein wird gegründet, um gemeinsam mit andren Personen, Gleichgesinnten einen ideellen, nicht wirtschaftlichen Zweck -wie Sport, Kultur, Soziales oder Hobbys- zu verfolgen, soziale Kontakte zu pflegen und dabei vom Haftungsbeschränkungen, sowie steuerlichem Vorteilen bei Gemeinnützigkeit zu profitieren.

### Vorgeschichte Feuerwehrverein Zurzach

Ende 1985 anfangs 1986 haben sich ein paar Herren, aktive und ehemalige FW-Kameraden mit dem Gedanken herumgeschlagen, einen Fw Verein zu gründen. Grundgedanke war, die Kameradschaft, und die Gemeinschaft ausserhalb der aktiven Feuerwehrtätigkeit zu fördern, es sollen Anlässe, wie Ausflüge, weiterbildende Besichtigungen, familiäre Treffen, Organisation von Anlässen bei Vereinsaktivitäten im Tätigkeitsprogramm vorgesehen werden. Die Aktivitäten sollen klar von den eigentlichen Aktivitäten der Feuerwehr Zurzach getrennt sein.

**Am Montag 3.3.1986** haben sich folgende Herren, in der Kantine Indermühle in Zurzach, zusammengefunden und die Fw Gründung aufzulisten.

#### **Anwesend an diesem Treffen waren;**

|                       |            |
|-----------------------|------------|
| Rudolf Gottfried sen. | verstorben |
| Indermühle Roland     |            |
| Frick Hans            | verstorben |
| Soder Josef           | verstorben |
| Geiselhart Peter      | verstorben |
| Baldinger Cyrill      |            |
| Schärer Hansulrich    |            |

An diesem Abend wurde die von mir erstellte Vereinsstatute besprochen, die teilweise ergänzt und abgeändert festgelegt wurde für die Vorlage zur Abstimmung an der Gründungsversammlung. Die erstellte Vereins-Statute soll das Fundament werden vom Fw Verein. Auch wurde darüber diskutiert, dass nur aktive und ehemalige Angehörige der Fw Zurzach als Mitglieder in Verein aufgenommen werden.

**Montag, 24.3.86** Anschliessend an die FW-Mannschafts Orientierungs-versammlung im Hotel Ochsen, fand die Gründungsversammlung Fw Verein statt.

#### Inoffiziell statuerter Vorstand:

|                |                      |
|----------------|----------------------|
| Präsident      | Rudolf Gottfried sen |
| Vize-Präsident | Frick Hans           |
| Aktuar         | Schärer Hansulrich   |
| Kassier        | Geiselhart Peter     |
| Beisitzer      | Indermühle Roland    |
|                | Baldinger Cyrill     |

Der Versammlungsvorsitzende, Rudolf Gottfried, konnte so dann 46 Interessierte zur Gründungsversammlung begrüßen. Die Anwesenden sind über den Sinn und Zweck der Gründung des Fw Vereins orientiert worden. Die vorbereitete und aufgelegte Vereinsstatute wurde Abschnitt für Abschnitt erläutert und besprochen und schlussendlich einstimmig genehmigt worden.

Auch der vorerwähnt statuierte Vorstand wurde von den Anwesenden Versammlungsmitglieder einstimmig gewählt.

An dieser Gründungsversammlung haben sich total 33 Kameradinnen und Kameraden schriftlich zum Beitritt zum Fw Verein eingeschrieben.

Nach der erfolgten Versammlung hat das erste Fw Vereinsjahr angefangen. Mit folgendem Begleitsatz im Gründungsprotokoll; *Möge jeder Aktive in diesem Verein seine Befriedigung finden, wie auch gemütliche und kameradschaftliche Stunden verbringen. Es lebe der Feuerwehrverein.*

In den ersten Vereinsjahren organisierte der Fw Verein einige Service- und Anlasseinsätze, d.h. Organisation von Anlässen inklusive jeweiliger Betrieb der Festwirtschafts. Ich mag mich gut daran erinnern, als der damalige Kreis Instruktor, Boutellier Sepp, in einer gemütlichen Runde gesagt hat; Ja die Zurzacher können organisieren.

und Feste. Das war der Beweis, dass wir die Sache da gut gemacht haben.

Am Samstag, 27.4.1996 haben Feuerwehr und Feuerwehrverein Zurzach gleich doppelten Grund zum Feiern. Einerseits konnte die neue erste Standarte offiziell eingeweiht werden, der Feuerwehrverein sein 10 jähriges Jubiläum feiern und die Feuerwehr Zurzach steht in ihrem 25. Jahr als Stützpunktfeuerwehr.

Patengruppe der Standarte, Baldinger Cyril ging auf die Gestaltung der neuen Standarte hingewiesen. Nicht normal ist die Tatsache, wie die neue Standarte vom Hersteller, Firma Heimgartner in Wil/SG, nach Zurzach gekommen ist. Angehörige von der Feuerwehr und Fw Verein holten die Standarte in Will ab, transportieren sie eingepackt zu Fuss, in drei Tagesetappen nach Zurzach getragen, wo sie schlussendlich am Samstag, 27.4.1996 feierlich begrüsst und empfangen worden ist.

In der Zeit von 1986 bis heute 2026 sind einige Jahre vergangen und so hat sich in diesen 40 Jahren auch einiges geändert, sie dies in der Gesellschaft allgemein, in der Politiklandschaft, der Weltpolitik insgesamt, der alltägliche Umgang im Familien-, Freundeskreis wie aber auch im Berufsleben. Die Zeiten haben sich verändert, teilweise im positiven Sinn aber auch vielerorts im negativen. Was heute in der Weltpolitik abläuft graut einem die Haare. Gehirnamputierte Politiker, z.B. Putin, Trump, Lunkaschenko und wie sie alle heissen, machen die Weltgemeinschaft unsicher und Begriff Demokratie zu einem Fremdwort deklariert wird. Man ist nicht weit davon entfernt, dass ein erneuter Weltkrieg gezündet wird.

Ein weiterer Vergleich von früher zu heute; Ich erinnere mich sehr gerne an meine aktive Feuerwehrtätigkeit zurück. Wir waren damals wirklich eine «Feuerwehrmanne-Familie», in kleinerer Form als dies heute ist. Unsere Ehefrauen, Freundinnen händ üs Feuerwehrmännern unterstützt. Es soll vorgekommen sein, dass Frauen bei Alarmeinsätzen ihre Männer «gourachiert» golfe ein beim Einkleiden, ja sogar

Bildschirmfoto

4

Velo, Töff oder Auto zur Abfahrt bereit stellt händ. Anna bäbi Joweger Zeiten lassen grüssen. Es gab aber auch lange, sehr lange Feuerwehrübungen. Es ist bei mir, wie bei weiteren Kollegen hie und da vorgekommen, dass Übungen bis Sonnenaufgang gedauert hatten und auf dem Heimweg der Nachbar entgegengekommen ist auf dem Weg zur Arbeit. Wie viele Spiegeleier und Appenzeller haben beim Widmer Heiri in der Küche für gute Stimmung gesorgt, aber auch öfters für schwere Köpfe. Da hat die Ausrede zur Hause nicht mehr viel genützt, ja man hat halt noch eine lange Übungsbesprechung gehabt. Ich bin sicher nicht der einzige der sich an solche vergangene Feuerwehr-Aktivzeiten mit den besonders verlängerte Übungsbesprechungen zurück erinnert. Es waren schöne Zeiten.

Man kann die Frage in den Raum stellen; Hat der Feuerwehrverein in der heutigen Zeit noch seine Berechtigung. Ich möchte meinen ja. Grundbedingung ist, dass sich Leute für das Vereinsleben interessieren und sich in welcher Funktion auch immer, einspannen lassen und das in Ihrer Freizeit. Das ist in der heutigen schnell lebenden Berufs- und Familienalltag nicht mehr so einfach wie früher, eben zur Zeit 1986. Was mich erstaunt und traurig macht ist die Tatsache, dass seit der Gemeindefusion und Zusammenschluss der Feuerwehren sich nicht mehr aktive Feuerwehrleute aus den Zusammenschlussgemeinden dem Feuerwehrverein beigetreten sind. Ein Grund mag sein, unterschiedlich Dorfkulturen sind demnach schwierig zusammen zu bringen. Wenn es in der allgemeinen Völkergemeinschaft schon nicht funktioniert, wie soll es dann im Kleinen funktionieren. Wichtig ist aber, dass die Zusammenarbeit in der Feuerwehrgemeinschaft funktioniert und bei Einsätzen, welcher Art auch immer, der geforderte Einsatz gewährleistet ist. Und das klappt bei der Stützpunktfeuerwehr Zurzach, wie wir das bis heute erfahren haben, sehr gut.

In der Hoffnung, dass sich die politische Weltlage langsam aber sicher zum Besseren wendet, die Menschen einander wieder vertrauen

Bildschirmfoto

5

können und das Zusammenleben in menschwürdiger Art gelebt werden bin ich mir sicher, dass auch der Feuerwehrverein Zurzach seinen, wenn auch kleinen Beitrag leistet, eine Zukunft hat und er die kameradschaftlichen und familiären Gepflogenheiten wahren kann. Ich hoffe nicht, dass der Tag kommt, wo der Feuerwehrverein Zurzach aufgelöst wird. Traurige Abgänge haben wir doch schon erlebt, Musikgesellschaft, Männerchor, Turnverein und politische Gruppe etc, sind aus der Zurzacher Kulturwelt verschwunden. Aber nicht nur in Zurzach, nein auch in anderen vielen Gemeinden sind alte, aktive Dorfvereine, eingegangen. Gründe zu diesen Auflösungen sind verschiedene Parameter gewesen, aber ein Grund war sicher, aktive Mitgliedschaften sind auf ein Minimum gesunken, so dass sich ein Vereinsdasein nicht mehr rechtfertigte. Das sind Resultat der gesellschaftlichen und Kulturen Veränderungen, sei dies weltweit, national, regional oder sogar im Verwandten- und Familienkreis. Es wird allemal schwieriger für Vereinsvorstände Vereinsschiff auf Kurs zu behalten. Wenn die Schiffs - Mannschaft zu klein wird ist es einfach Tatsache, dass das Schiff ausser Kurs gerät und in einen Hafen einläuft wo es nie mehr losgeht.

Bei der nächsten 40 Jahr-Feier werden vielleicht nicht mehr alle von heutig Anwesenden dabei sein. Wie die Welt in 40 Jahren aussieht das steht für uns hier alle noch weit in den Sternen. Möge einfach die Hoffnung sprechen, dass sich die Weltveränderung sich nicht so verändert, dass die Menschheit ihre lebenswürde verliert und ihr Erdendasein sich nicht mehr lohnt. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Ich bin eigentlich stolz, dass ich vor 40 Jahren dabei sein durfte, den Feuerwehr Verein Zurzach ins Leben zu rufen, bin aber auch stolz, dass es diesen Verein heute noch gibt. Ich wünsche Fw Verein für Zukunft weiterhin ein gutes Bestehen mit der Hoffnung, dass auch noch weitere viele Jahre Vereinsaktivitäten zum Erhalt des Fw Vereins Zurzach beitragen.

In diesem Sinne; Es lebe der Feuerwehr Verein Zurzach.

6

Olli fügt an, dass er sowie der Vorstand jederzeit bereit ist, die Vereinsaktivitäten zu erhöhen. Ideen werden gerne entgegengenommen und sind jederzeit erwünscht. Ob und wie diese dann umgesetzt werden können, wird im Vorstand besprochen bzw. bei den Mitgliedern erfragt.

## **1. Appell und Wahl des Stimmenzählers**

Der Appell gemäss Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von 28 Mitgliedern, davon stimmberechtigt sind 27. Das absolute Mehr ist somit 14.

**./.** **Olli Benda schlägt Eliane Keller als Stimmenzählerin vor.**

Eliane wird einstimmig von der Versammlung gewählt.

## **2. Protokoll der 39. Generalversammlung vom 21. März 2025**

Das Protokoll konnte auf der Homepage eingesehen, bzw. beim Sekretariat angefordert werden.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Protokoll.

**./.** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident, Oliver Benda, verliest den Jahresbericht. Dieser wird dem Original-Protokoll beigelegt.

### **4. Jahresrechnung**

#### **4.1 Rechnung**

Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung verschickt. Marco Wohner führt kurz durch die Jahresrechnung:

|         |     |          |
|---------|-----|----------|
| Aufwand | CHF | 2'341.95 |
| Ertrag  | CHF | 2'465.31 |

Das Vereinsjahr schliesst mit einem Gewinn von CHF 83.36 und mit einem Vermögen von CHF 17'974.48 ab.

Zur Jahresrechnung erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Revisoren, Marina Streitberg und Roger Schneider, haben die Rechnung geprüft, die Belege kontrolliert und festgestellt, dass die Rechnung auch dieses sauber und tadellos geführt wurde. Sie befinden diese für korrekt und beantragen die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Sie bedanken sich bei Marco Wohner für die hervorragende und korrekte Arbeit.

Die Revisorin, Marina Streitberg liest den Revisionsbericht vor und bittet die Versammlung über die Jahresrechnung abzustimmen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

**./.** Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und dem Vorstand wird Decharge erteilt.

#### **4.2 Mitgliederbeiträge**

Der Vorstand beantragt auch in diesem Jahr einen unveränderten Mitgliederbeitrag von CHF 40.00.

**./.** Die Anwesenden sind mit dem unveränderten Mitgliederbeitrag von CHF 40.00 einverstanden.

#### **4.2 Budget**

Marco Wohner präsentiert das Budget für das neue Vereinsjahr. Dieses wird im Wesentlichen demjenigen des Vorjahres angepasst. Es wird ein Ertrag von ca. CHF 2'150.- budgetiert. Der angenommene Aufwand beläuft sich auf ca. CHF 5'150.-, dies aufgrund der höheren Auslagen für die Jubiläums-GV. Es wird ein Verlust von CHF 3'000.- budgetiert.

**./.**     **Die Versammlung stimmt dem vorgeschlagenen Budget 2026 einstimmig zu**

Oliver Benda bedankt sich bei Marco Wohner für seine Arbeit und die gute Kassenführung.

**5.     Mitgliedermutationen**

Im letzten Vereinsjahr erfolgte (ausser Hanspeter Müller) kein Austritt.

Folgende Personen haben ein Beitrittsge- such gestellt und möchten in den Verein aufgenommen werden:

Daniel Böhler (ehemals RMR)  
Tobias Gloor (Zurzach)  
Rafael Hägele (RMR)  
Fabio Indermühle (Zurzach)  
Dominik Steiner (Zurzach)  
Iris Würsli (Zurzach)

Leider kann heute nur Tobias Gloor anwesend sein wir hoffen aber, dass die Versammlung alle erwähnten Personen in den Verein aufnehmen wird.

Alle Aufgeführten werden von der Versammlung einstimmig als neue Mitglieder in den Verein aufgenommen. Herzlich willkommen!

Die Statuten und das Jahresprogramm haben die Mitglieder nach der Versammlung per Mail erhalten. Die T-Shirts werden sie in nächster Zeit auch noch bekommen.

Somit hat der Verein einen neuen Mitgliederbestand von **70**.

**6.     Jahresprogramm / Aktivitäten**

Das Jahresprogramm wurde mit der Einladung verschickt. Wie auch in den letzten Jahren wird vor den einzelnen Anlässen ein Newsletter/Reminder verschickt und auf den bevorstehenden Anlass hingewiesen.

Wie bereits erwähnt nehmen wir gerne Wünsche/Ideen für neue Anlässe entgegen. Werden diese besprechen und euch entsprechend informieren. Geplant sind auch wieder Übungsbesuche.

**7.     Verschiedenes**

**7.1 Aktuelles aus der Feuerwehr**

Marcel Schleuniger informiert über das vergangene und das laufende Feuerwehrjahr anhand einer sehr coolen Präsentation. Vielen Dank Marcel!

- Die Übungsbeteiligung im Jahr 2025 lag bei 77.76%

- Es erfolgten 74 Einsätze (Abklärung 11 Einsätze, 15 BMA, 10 techn. Hilfeleistung, 4 Brand Gross um nur einige zu nennen). Darunter war auch der eine oder andere „dubiose“ Einsatz. Aus einem Brand-Mittel gab es einen Brand-Gross, etc.
- Im Jahr 2025 erfolgten bereits 18 Einsätze (vgl. 2025 Stand April 16 Einsätze)
- Der Infoanlass fand im September 2024 statt. Es konnten anlässlich dieses Anlasses 8 Neumitglieder rekrutiert werden.
- Guido Keller wurde nach 40 Dienstjahren verabschiedet. Vielen Dank für diesen großartigen Einsatz. Es war ein toller Abschied, denn alle (4) Kommandanten, welche Guido während dieser 40 Jahre „erlebt“ hat, waren anwesend.
- Auch 2026 steht unter dem Motto „Übe, wie du kämpfst“
- Alle Adf's sind einheitlich gekleidet. Neu stehen den Adf's T-Shirt zur Verfügung, welche sie nach den Übungen austauschen können. So wird auch die Waschmaschine häufiger benutzt und Standschäden können verhindert werden.
- Für die Neurekrutierung wurden 901 Einladungen verschickt, davon gab es 248 Rückmeldungen, 184 Absagen, 15 Interessenten und schliesslich 11 neue AdF. Von 652 hat man einfach nichts gehört. Es ist wie fast überall, man hört einfach nichts..... Schade!
- Tobias Gloor, soeben neue gewähltes Mitglied wird ab 1. Juni 2026 Sachbearbeiter FW.
- Am 3. Juli 2026 findet die Sommerschlussübung G1 im Flecken statt. Die Mitglieder sowie die Bevölkerung sind herzlich dazu eingeladen. Der Feuerwehrverein übernimmt, wie in den letzten Jahren, die Bewirtung der eingeladenen Gäste.

## 7.2 Diverses

Olli erkundigt sich bei den Mitgliedern, ob sie noch Anliegen haben.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich Olli Benda beim Vorstand für die Arbeit im letzten Vereinsjahr, bei den Mitgliedern für das Erscheinen und Interesse an der diesjährigen Jubiläums-GV. Nach dem Mittagessen treffen wir uns und für den 2. Teil der Brünig Indoor Führung, vielen Dank auch an Cello für's Organisieren.

Bad Zurzach, 20. Mai 2026

Der Präsident

Die Aktuarin

Oliver Benda

Franziska Scherer